

USA

DER WESTEN

Mai/Juni + September/Oktober



14-TÄGIGE STUDIEN- UND ERLEBNISREISE

LOS ANGELES - JOSHUA TREE N.P. - ROUTE 66 - GRAND CANYON - MONUMENT VALLEY

BRYCE CANYON N.P. - ZION N.P. - LAS VEGAS - DEATH VALLEY - KINGS CANYON

GIANT SEQUOIA N.P. - YOSEMITE N.P. - SAN FRANCISCO - MONTEREY - CARMEL

HIGHWAY 1 MIT 17-MILE DRIVE UND SANTA BARBARA

Information und Beratung vom Spezialisten

Seit 24 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen

HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



PROGRAMMABLAUF:

01. Tag: Frankfurt - Los Angeles / Venice Beach

Am Vormittag nonstop Linienflug mit Lufthansa nach Los Angeles. Ankunft in Los Angeles am gleichen Tag. Begrüßung durch unsere örtliche deutschsprachige Reiseleitung. Anschließend fahren Sie nach Venice Beach, einem etwa 4,5 km langen Sandstrand an der Pazifikküste. Auf Grund des milden Klimas Südkaliforniens ist der Strand während des ganzen Jahres gut besucht und vor allem an den Wochenenden hat die von Souvenir- und Verkaufsständen gesäumte Strandpromenade, der Ocean Front Walk oder kurz Boardwalk, eine besondere Anziehungskraft für die Bewohner von Los Angeles und Touristen. Der Boardwalk ist auch weltbekannt für den Muscle Beach, ein Trainingsgelände für Bodybuilder unter freiem Himmel. Transfer zum Hotel.

02. Tag: Los Angeles Citytour / fak. Universal Studios (F)

Nach dem Frühstück lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt die Filmmetropole Hollywood kennen. Das bekannte Men's Chinese Theater und den Walk of Fame mit den im Gehsteig eingelassenen Sternen der Hollywood Stars wird mit Sicherheit auch Sie begeistern. Weiter geht es in die vom Sunset Boulevard durchzogene Villenstadt Beverly Hills, wo zahlreiche Filmgrößen ihre luxuriösen Wohnsitze haben. **Fakultativ:** Am Nachmittag Besuch der Universal Filmstudios mit einer Studio-Tour, die viele Originalkulissen und die Rekonstruktion einiger berühmter Filmszenen zeigt.

03. Tag: Los Angeles – Calico Ghost town – Laughlin (F)

Beginn Ihrer Rundreise durch den Südwesten der Vereinigten Staaten. Sie verlassen Los Angeles und erleben den Kontrast der menschenleeren Einsamkeit bei Ihrer Fahrt in die Geisterstadt Calico aus der alten Silberminenzeit. Weiterfahrt durch die Mojowüste nach Laughlin on the Colorado. Inmitten von Trockengebieten gibt es hier eine reiche Tier- und Pflanzenwelt, die sich der Wüstenlandschaft und den rauen Bedingungen angepasst hat.

04. Tag: Laughlin - Seligman - Route 66 - Grand Canyon - Cameron (F)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Seligman. In den 50-igern begann man in den USA mit dem Bau der Interstates. Die Route 66 wurde dabei in weiten Teilen durch die IS40 ersetzt. Nach der Fertigstellung der Interstate 40 Ende der 70-iger ging der Verkehr an Seligman vorbei. Auf Initiative der Einwohner wurde 1988 die Strecke zwischen Seligman und Topock (längster noch erhaltener Teil der alten 66) vom Staat Arizona zur Historic Route erklärt. Anschließend führt Sie Ihre Reise zu einem weiteren Höhepunkt und zum wohl spektakulärsten Naturschauspiel der USA, dem Grand Canyon. Im kargen Südwesten der U.S.A. schuf ein Fluss, der Colorado River, ein atemberaubendes Monument, den Grand Canyon. Seit 17 Millionen Jahren frisst sich das Wasser auf seinem Weg in den Stillen Ozean durch die roten, schwarzen, gelben oder grünen Gesteinsschichten, die je nach Lichteinfall ihre Farbe binnen Minuten verändern können. 450 Kilometer windet sich die Schlucht durch die Wüste Arizonas. Kaum ein anderes Naturwunder schlägt seine Besucher so in seinen Bann. Ein Spaziergang entlang des South Rim, garantiert Ihnen überwältigende Impressionen beim Blick in die Tiefe aus nächster Nähe. **Optional** besteht hier die Gelegenheit, den Grand Canyon per Hubschrauber zu überfliegen (ca. 30 Minuten).



05. Tag: Cameron - Monument Valley - Lake Powell - Bryce Canyon (F)

Vormittags besuchen Sie das durch unzählige Werbespots und Kinofilme weltbekannte Monument Valley, das Sie mit seinen einzigartigen Felsformationen begeis-

tern wird. Hier nehmen Sie an einer von Navajo-Indianern geführten Jeep-Tour teil, die Sie zu den imposantesten Monolithen führt, welche Sie an den einen oder anderen Werbespot oder Westernfilm erinnern werden. Weiterfahrt mit Fotostopp am Lake Powell zum Bryce Canyon Nationalpark, welcher durch die Vielzahl seiner farbenreichen Felsgebilde und bizarren Steinformationen fasziniert.

06. Tag: Bryce Canyon - Zion N.P. - Las Vegas, die Glitzermetropole (F)

Bei einer Besichtigungstour durch den Bryce Canyon N.P., erfahren Sie alles über die Entstehungsgeschichte dieser geologischen Wunderwelt von bizarren Gesteinsformationen. Wind, Sand und Wasser haben eine Welt aus bizarren, aber anmutigen Säulen und Felstürmchen in das Gestein geformt. Angeordnet wie ein Amphitheater, schillert es in verschiedenen Farbtönen von zartgelb bis hin zu tiefem Rot, je nach Tages- und Jahreszeit. Übrigens, dieser Canyon wurde nach einem der ersten Mormonensiedler Ebenezer Bryce benannt. Weiterfahrt zum Zion Nationalpark, der sich über eine imposante Canyonlandschaft des Virgin Rivers erstreckt. Fahrt auf dem Zion Canyon Scenic Drive mit phantastischen Ausblicken auf die tiefen Talschluchten, gewaltigen Bergformationen und schroffen Sandsteinfelsen und kurzer Stopp am Besucherzentrum. Am späten Nachmittag erreichen Sie Las Vegas, die Hauptstadt des Glücksspiels und glitzernde Oase inmitten der Nevada-Wüste. Transfer zum Hotel und Zimmerverteilung.



07. Tag: Las Vegas / fak. Ausflug Hoover Dam / fak. Lichterfahrt (F)

Dieser Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung.

Fakultativ können Sie am Vormittag an einem Ausflug zum Hoover Dam teilnehmen, eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung von Las Vegas. Bei der geführten Tour besuchen Sie das Wasserkraftwerk, unternehmen einen Rundgang auf der Staumauer und erhalten bei einem audiovisuellen Vortrag im Besucherzentrum wichtige Informationen über den Bau und die Geschichte des Staudaums. Die Bauarbeiten haben 1931 begonnen und bis zur Fertigstellung 1936 hat das Megabauprojekt fast 100 Arbeitern das Leben gekostet. Aufgabe des Damms war es nach der Fertigstellung Las Vegas sowie die Bundesstaaten Arizona, Nevada und Kalifornien mit Strom zu versorgen. Die Staumauer ist 221 m hoch und 379 m lang. An der Sohle beträgt die Breite rund 201 m und im oberen Bereich der Fahrbahn etwa 14 m. Circa in der Mitte des Staudamm verläuft die Grenze zwischen Nevada und Arizona. Für den Bau des Hoover Dam wurden mehrere Millionen m³ Beton verarbeitet, allein die Staumauer besteht aus 2,5 Mio. m³ Beton. Der Hoover Dam versorgt ganz Las Vegas und noch weitere Bundesstaaten mit sauberem Trinkwasser. Der See, der sich vor dem Hoover Dam gebildet hat nennt sich Lake Mead und hat eine Größe von ca. 650 Quadratkilometern. Abends können Sie **fakultativ** an einem geführten Ausflug über den glitzernden „Strip“ mit Ihrer Reiseleitung teilnehmen. Die fantasievoll gestalteten Themenhotels mit ihren riesigen Casinos und schier unendlichen Unterhaltungsangeboten bieten Superlative der ganz besonderen Art (Besonderheit!).

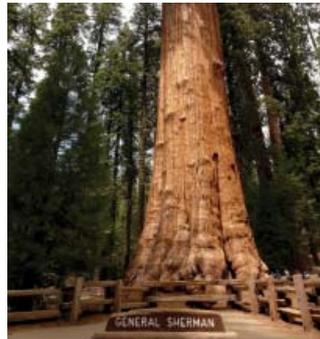


08. Tag: Las Vegas - Death Valley - Bakersfield (F)

Am Morgen durchqueren Sie die Nevada-Wüste und fahren durch das berühmte „Tal des Todes“. Seinen Namen verdankt das „Tal des Todes“ den Neusiedlern, die um 1850 im fieberhaften Goldrausch glaubten, ihren Weg nach Kalifornien abkürzen zu können. Sie gerieten in diese Wüste, verloren ihre Wagen, ihr Vieh, ihre Habe und viele auch ihr Leben. Obschon das Tal 85,5 Meter unter dem Meeresspiegel und nur wenige hundert Kilometer vom pazifischen Ozean entfernt gelegen ist, zählt es zu den trockensten und heissesten Regionen unserer Erde. Trotz des geringen Niederschlages gedeihen hier über 600 verschiedene Pflanzenarten. Sie werden Furnace Creek und die Stovepipe Sanddünen bewundern und können das Borax Minen Museum besuchen. Am Nachmittag Weiterfahrt zur kalifornischen Universitätsstadt Bakersfield.

09. Tag: Bakersfield - Giant Sequoia N.P. / Kings Canyon - Fresno (F)

Im Sequoia und Kings Canyon National Park stehen riesige Bäume. Der General Sherman Tree gilt als der größte Baum der Welt. Wenn Sie im Frühjahr kommen, werden Sie die spektakulären Baumriesen fast für sich allein haben und zusätzlich mit wunderschön blühenden Hartriegelbäumen belohnt. Diese kleinen Bäume tragen cremig-weiße Blüten so groß wie Untertassen (eigentlich sind es kleine Blüten, die mit besonderen Blättern umgeben sind) an dünnen schwarzen Ästen, so dass es aussieht als würden sie zwischen den mächtig aufragenden Stämmen der Sequoias in der Luft schweben. Im Frühling verwandelt die Schneeschmelze zudem die Bäche in reißende Flüsse, was ein wunderschönes Naturschauspiel ist, jedoch eiskalt und gefährlich! Nach mehreren, kleineren Spaziergängen durch diese einzigartige Naturlandschaft mit Bächen, Flüssen und Wäldern, erfolgt die Weiterfahrt nach Fresno.



10. Tag: Fresno - Yosemite N.P. - San Francisco (F)

Heute besuchen Sie den einmaligen Yosemite Nationalpark. Der Park ist einer der abwechslungsreichsten und beliebtesten der USA. Flächenmäßig erstreckt er sich über 3081 km² entlang der westlichen Hänge der Sierra Nevada. Im Jahr 1984 wurde der Park zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Massive Granitformationen erheben sich aus dem Yosemite Valley. Spektakulär rauschen die Yosemite- und Bridal-Veil-Wasserfälle in die Tiefe. Nicht weit entfernt liegen die Felsformationen El Capitan und Half Dome. Freuen Sie sich auf unvergessliche Naturerlebnisse!



Nach Erkundung und Spaziergängen in den schönsten Regionen des Parks erfolgt die Weiterfahrt nach San Francisco, der drittgrößten Stadt Kaliforniens, welche aufgrund ihrer einzigartigen landschaftlichen Lage eines der begehrtesten Reiseziele der USA darstellt. Späte Ankunft in San Francisco.

11. Tag: San Francisco (F)

San Francisco, auch gerne als „Everybody’s favorite City“ bezeichnet, ist ein bunter Mix aus Kulturen, Farben und Geschichte mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie z.B. das Viertel Fisherman’s Wharf mit seinen Cafés, Kneipen und Restaurants. Die Pier 39, ein Teil von Fisherman’s Wharf, ist ein ganzjähriger Rummel mit Souvenir-Läden, Fahrgeschäften und Restaurants. Während der Stadtrundfahrt sehen Sie den Financial District (Transamerica Pyramid), Union Square, Chinatown, Lombard Street und natürlich die weltbekannte Golden Gate Brücke, über die Sie nach Sausalito fahren. Mit der Fähre geht es zurück durch die Bucht zum lebhaften Hafenviertel Fisherman’s Wharf. Der Rest des Tages steht Ihnen zur eigenen Gestaltung zur freien Verfügung. Die Stadt lässt sich, trotz der vielen Hügel, sehr leicht zu Fuß oder mit dem berühmten Cable Car erkunden. Auch zum Einkaufen ist diese Stadt äußerst attraktiv.

12. Tag: San Francisco - Monterey - Carmel - Santa Maria (F)

Nach dem Frühstück Weiterreise in südliche Richtung entlang der Pazifikküste nach Monterey, einer Hafenstadt mit überwiegend spanischem Charakter. Monterey war Ende des 18. Jahrhunderts und Anfang des 19. Jahrhunderts ein wichtiger Fischerei- und Walfanghafen. Besondere Bedeutung kam dem Fang von Sardinen zu, deren Verarbeitungsbetriebe hauptsächlich entlang der Cannery Row anzutreffen waren. Die Stadt diente als Kulisse einiger Romane von John Steinbeck. Auf einer der schönsten Panoramastraßen, dem „17-Mile-Drive“ fahren Sie weiter zum Künstlerstädtchen Carmel, einer alten spanischen Missionsstadt, deren Bürgermeister einst Clint Eastwood war. Nach dem Erdbeben in San Francisco im Jahre 1906 wurde Carmel Zufluchtsstätte für Schriftsteller und Künstler. Sie finden hier zahlreiche Galerien und Geschäfte, die zum Bummeln einladen. Dieses reizvolle Städtchen hat seinen ursprünglichen Charakter bis heute bewahrt. Selbstverständlich führt Ihre Fahrt über ein Teilstück des berühmten Highway 1, wo Sie den Blick auf unglaubliche Villen der amerikanischen Oberschicht sowie auf die herrliche Landschaft der Pazifik-Küste genießen können. Die Straße führt durch den Privatbesitz der millionenschweren Del Monte Forest Community und verläuft zum größten Teil direkt am Ufer entlang. So erhält man bequem vom Bus aus traumhafte Aussichten auf Strand, Buchten und das Meer. Anschließend fahren Sie weiter entlang der wunderschönen, zerklüfteten Küste des Pazifischen Ozeans bis nach Santa Maria.

13. Tag: Santa Maria - Santa Barbara - Los Angeles - Frankfurt (F)

Vormittags Weiterfahrt nach Santa Barbara, einem mondänen Badeort mit einer hübschen Altstadt. Angeblich soll hier der Forschungsreisende Sebastian Vizcaino am 4. Dezember 1602 an Land gegangen sein und zwar am Fest der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Seefahrer. So kam Santa Barbara zu diesem Namen. Die Stadt, die auf ein 1782 angelegtes Fort und auf die 1786 gegründete Mission Santa Barbara (Foto-Stopp) zurückgeht, bewahrte ihren spanisch-mexikanischen Charakter, der besonders in der unter Denkmalschutz stehenden Altstadt deutlich wird. Aus gutem Grund trägt die Pazifikküste entlang von Santa Barbara auch den Beinamen die „amerikanische Riviera“. Nach Besichtigung der schönsten Sehenswürdigkeiten, fahren Sie weiter entlang der Pazifikküste nach Los Angeles. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt. Nachtflug.

14. Tag: Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am Nachmittag und Ende dieser schönen Reise.

Änderungen bleiben vorbehalten!